

Finanzzwischenbericht

4. Quartal 2008
(Stichtag 31.12.08)



Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister

1. Haushaltssituation

1.1 Erfolgsrechnung

Erträge:

Die Grundsteuern A und B entwickeln sich planmäßig.

Bei der Gewerbesteuer führen vor allem Nachzahlungen für Vorjahre zu einem um rd. 1 Mio. € verbesserten Ergebnis.

Beim Anteil an der Einkommensteuer (Ansatz 3,2 Mio. €) konnten rd. 94 T€ Mehrerträge in 2008 verzeichnet werden. Ursache ist ein landesweit verbessertes Steueraufkommen.

Die Mehrerträge bei den Zuwendungen resultieren aus der Zuordnung von Erstattungen für zuviel gezahlte Einheitslasten (rd. 300 T€) bei den Schlüsselzuwendungen, was zugleich Ursache für die Mindererträge bei den Kostenerstattungen ist. Bei den Zuwendungen kommen aufgrund der Verschiebung der Maßnahmen im „Ribbering“ Mindererträge von rd. 130 T€ hinzu.

Ursache für die Mindererträge bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ist vor allem die Verschiebung des BG Kohkamp nach 2009.

Bei den Zinserträgen wurde der Ansatz um rd. 94 T€ überschritten, da aufgrund der guten Liquidität, durchgehend Festgelder angelegt werden konnten.

Bei den übrigen Positionen sind keine nennenswerte Abweichungen zu verzeichnen.

Aufwand:

Abweichungen bei den Personalaufwendungen sind derzeit nicht erkennbar. Es fehlen noch die Hochrechnungen für die zu bildenden Pensions- und Beihilferückstellungen.

Beim Aufwand für Sach- und Dienstleistungen sind Minderaufwendungen von rd. 700 T€ zu verzeichnen. Ursache sind vor allem folgende eingesparte oder verschobene Maßnahmen:

- Unterhaltung von Gebäuden (z.B. Josef-Annegarn-Schule), Straßen, Park- u. Gartenanlagen u.a. (250 T€)
- Pflegemaßnahmen für die Retentionsfläche Ribbering / Gewässer (160 T€)
- Bauleitplanung (50 T€)
- Sonstige Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen, Sonstige Dienstleistungen wie z.B. Planungskosten Umspannwerk (100 T€)
- Leistungsentgelt citeq (30 T€)

Inwieweit die Ermächtigungen übertragen werden müssen, ist noch nicht abschließend geklärt. Sie beeinflussen jedoch nicht das Rechnungsergebnis.

Die Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen beruhen auf den Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer und den damit verbundenen Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage, die allerdings zum Teil durch anderweitige Minderaufwendungen kompensiert wurden.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen weisen im vorläufigen Rechnungsergebnis rd. 200 T€ weniger gegenüber dem Ansatz aus. Ursache ist hier die Verschiebung der BG Kohkamps und damit veranschlagten Ausgleichszahlungen für die Umlegung.

Die Minderaufwendungen bei den Zinsen von rd. 60 T€ beruhen auf der nicht getätigten Kreditaufnahme von 1,3 Mio. € in 2008.

Saldo:

Aufgrund des insgesamt guten Verlaufs des Haushaltsjahres 2008 weist die Ergebnisrechnung derzeit einen Überschuss von rd. 1,1 Mio. € aus.

1.2 Finanzrechnung

Einzahlungen:

Veränderungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben sich derzeit vor allem bei der Gewerbesteuer (+940 T€) und Einzahlungen aus Zinserträgen (+95 T€). Hinzu kommen Zinserträge aus 2007 i.H.v. rd. 100 T€ (Eigenkapitalverzinsung Abwasserwerk), welche in 2008 erst zur Zahlung kamen.

Im investiven Bereich haben sich rd. 800 T€ Mindereinzahlungen ergeben, da zum einen Grundstückserlöse und zum anderen Landeszuwendungen nicht im veranschlagten Umfang realisiert werden konnten. Im Einzelnen sind die in 2008 veranschlagten maßgeblichen Maßnahmen auf Seite 7 ausgewiesen.

Der negative Saldo aus der Finanzierungstätigkeit kommt von der nicht getätigten Kreditaufnahme in 2008. Da beabsichtigt ist, Ermächtigungen für die Investitionen zu übertragen (u.a. Realschulneubau rd. 1 Mio. €), muss zur Finanzierung auch eine Kreditermächtigung von 1,2 Mio. € übertragen werden.

Auszahlungen:

Die Minderauszahlungen bei der laufenden Verwaltungstätigkeit i.H.v. rd. 1,3 Mio. € beruhen vor allem auf den unter Punkt 1.1 aufgeführten Minderaufwendungen.

Im investiven Bereich haben sich Minderauszahlungen von insgesamt rd. 2,1 Mio. € ergeben. Ursache sind vor allem Minderauszahlungen von rd. 1 Mio. € bei dem Realschulneubau, die in 2009 zum Zuge kommen werden. Des Weiteren sind einige Maßnahmen nicht realisiert worden bzw. kommen in 2009 erst zum Zuge. Im Einzelnen siehe Seite 7.

1.3 Liquidität

Die Liquiditätslage der Kasse war zum Stichtag 31.12.08 gut (rd. 5 Mio. €). Eine Inanspruchnahme von Kassenkrediten war in 2008 nicht notwendig und es konnten durchgehend Fest- bzw. Tagesgelder angelegt werden. Aufgrund des guten Verlaufs des Haushaltsjahres 2008 hat sich die Liquiditätssituation um rd. 2 Mio. € gegenüber dem Vorjahr verbessert.

2. Investitionen

Ein Überblick über den derzeitigen Stand bei den wichtigsten Investitionsmaßnahmen ist auf Seite 7 dargestellt.

3. Entwicklung der Kredite (ohne Umschuldungen)

Stand zum 01.01.2008:	5,706 Mio. €
<u>Tilgungen bis zum 31.12.08:</u>	<u>0,460 Mio. €</u>
Stand am 31.12.08:	5,256 Mio. €

Der Stand der Kredite entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 490 €. Grundlage: LDS, Stand: 30.06.2008, 10.741 Einwohner.

4. Steuerungsbedarf

Die finanzielle Entwicklung war in 2008 zwar erfreulich, jedoch sollte aufgrund der derzeit schwierigen Konjunkturlage eine weiterhin vorsichtige Haushaltsbewirtschaftung erfolgen. Dies insbesondere auch von dem Hintergrund, dass die ursächlichen Gewerbesteuererhöhungen geringere Schlüsselzuweisungen zur Folge haben werden.

Ergebnisrechnung

Stand: 31.12.08

Pos.	Name	Ansatz	Saldo 31.12.08	Vergleich	Jahres- prognose	Jahres abweichung	Anmerkung / Ursache
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.703.000	8.809.136	1.106.136	8.709.136	1.006.136	Gewerbesteuermehreinnahmen
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.321.350	3.486.753	-834.597	4.192.213	-129.137	Zuwendung "Ribbereing"
3	+ Sonstige Transfererträge	1.500	1.433	-67	1.433	-67	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.139.050	1.158.335	19.285	1.158.335	19.285	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	136.500	221.421	84.921	221.421	84.921	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenuml.	862.950	581.603	-281.347	581.603	-281.347	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.313.600	636.670	-676.930	636.670	-676.930	BG Kohkamp 2009
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	15.477.950	14.895.352	-582.598	15.500.812	22.862	
11	- Personalaufwendungen	-2.384.950	-2.255.408	129.542	-2.384.950	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	-221.500	-124.304	97.196	-221.500	0	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.382.340	-2.630.423	751.917	-2.680.423	701.917	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.475.500	0	1.475.500	-1.475.500	0	
15	- Transferaufwendungen	-6.396.850	-6.441.922	-45.072	-6.441.922	-45.072	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.404.300	-1.154.492	249.808	-1.204.492	199.808	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-15.265.440	-12.606.549	2.658.891	-14.408.787	856.653	
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	212.510	2.288.803	2.076.293	1.092.025	879.515	
19	+ Finanzerträge	120.350	214.708	94.358	214.708	94.358	Zinsen aus Festgeldern
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwend.	-293.000	-233.106	59.894	-233.106	59.894	Keine Kreditaufnahme
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-172.650	-18.398	154.252	-18.398	154.252	
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	39.860	2.270.405	2.230.545	1.073.627	1.033.767	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	39.860	2.270.405	2.230.545	1.073.627	1.033.767	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	356.800	3.783	-353.017	356.800	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-356.800	-3.783	353.017	-356.800	0	
29	= Ergebnis (Z.26,27,28)	39.860	2.270.405	2.230.545	<u>1.073.627</u>	1.033.767	

Finanzrechnung
Stand: 31.12.08

Pos.	Name	Ansatz	Saldo 31.12.08	Vergleich	Prognose	Abweichung	Anmerkung / Ursache
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.703.000	8.698.591	995.591	8.698.591	995.591	Gewerbsteuererhöhungen
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.313.550	3.488.558	175.008	3.488.558	175.008	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.500	1.164	-336	1.164	-336	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.139.050	1.150.026	10.976	1.150.026	10.976	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	136.500	227.960	91.460	227.960	91.460	
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	862.950	652.536	-210.414	652.536	-210.414	
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.166.500	1.006.317	-160.183	1.006.317	-160.183	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	120.350	316.389	196.039	316.389	196.039	
9	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	14.443.400	15.541.541	1.098.141	15.541.541	1.098.141	
10	- Personalauszahlungen	-2.337.450	-2.250.172	87.278	-2.250.172	87.278	
11	- Versorgungsauszahlungen	-177.500	-143.484	34.016	-143.484	34.016	
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-3.795.740	-3.419.703	376.037	-3.419.703	376.037	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-293.000	-233.106	59.894	-233.106	59.894	
14	- Transferauszahlungen	-6.396.850	-6.146.316	250.534	-6.146.316	250.534	
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.342.700	-861.976	480.724	-861.976	480.724	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-14.343.240	-13.054.757	1.288.483	-13.054.757	1.288.483	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit(Z. 9+16)	100.160	2.486.784	2.386.624	2.486.784	2.386.624	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.075.500	871.179	-204.321	871.179	-204.321	Im Einzelnen siehe Seite 7
19	+ Einz. v. Veräußerung von Sachanlagen	625.900	2.879	-623.021	2.879	-623.021	Im Einzelnen siehe Seite 7
20	+ Einz. v. Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	
21	+ Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	72.000	84.524	12.524	84.524	12.524	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	250	287	37	287	37	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.773.650	958.869	-814.781	958.869	-814.781	
24	- Ausz. f.d. Erwerb v.Grundst. u. Gebäuden	-645.000	-28.178	616.822	-28.178	616.822	Im Einzelnen siehe Seite 7
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.177.000	-808.941	1.368.059	-808.941	1.368.059	Im Einzelnen siehe Seite 7
26	- Ausz. f.d. Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-248.200	-84.281	163.919	-84.281	163.919	
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-15.500	-8.052	7.448	-8.052	7.448	
28	- Ausz. von aktivierbaren Anzahlungen	0	0	0	0	0	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-1.092	-1.092	-1.092	-1.092	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.085.700	-930.544	2.155.156	-930.544	2.155.156	
31	= Saldo Investitionstätigkeit(Z. 23+30)	-1.312.050	28.325	1.340.375	28.325	1.340.375	
32	= Überschuss/ Fehlbetrag(Z. 17+31)	-1.211.890	2.515.109	3.726.999	2.515.109	3.726.999	
33	+ Aufn. v. Krediten für Investitionen	1.300.000	476.575	-823.425	476.575	-823.425	Der hohe Saldo bei den Krediten für Investitionen ergibt sich aufgrund durchgeführter Umschuldungen, die in Ein- und Auszahlung gleich hoch sind.
34	+ Aufn. v. Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-500.600	-936.915	-436.315	-936.915	-436.315	
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	799.400	-460.340	-1.259.740	-460.340	-1.259.740	
38	=Änd. des Finanzbestandes(Z. 32+37)	-412.490	2.054.769	2.467.259	2.054.769	2.467.259	
39	+ Anfangsbestand an Finanzmittel (1.1.08)	2.737.451	2.737.451	0	2.737.451	0	
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln (1.1.08)	-2.805	-2.805	0	-2.805	0	
41	= Liquide Mittel(Z. 38, 39+40)	2.322.156	4.789.415	2.467.259	4.789.415	2.467.259	

9

Entwicklung der wichtigsten Investitionszahlungen in 2008
Stand: 31.12.08

Produkt	Maßnahme	Ansatz Ein- / Aus- zahlung	Saldo 31.12.08	Vergleich	Prognose	Verbesserung / - Verschlechterung	Anmerkung	
01.06.02	Neuanschaffung eines Lieferwagens für den Bauhof	-35.000	-20.000	15.000	-20.000	15.000	Der Lieferwagen konnte günstiger erworben werden.	
01.10.03	Straßenbaubeiträge Rathausstraße	72.000	0	-72.000	0	-72.000	Die Abrechnung erfolgt in 2009.	
01.12.02	Baugebiet Kohkamp	-500.000	0	500.000	0	500.000	Der Ankauf erfolgt frühestens in 2009.	
01.12.02	Grundstücksverkauf im GE Nord	98.000	0	-98.000	0	-98.000	1 Grundstück, Zahlung erfolgt in 2009	
01.12.02	Grundstücksverkäufe Arenwiese II	215.000	0	-215.000	0	-215.000	4 Grundstücke, Zahlung erfolgt in 2009	
01.12.02	Grundstücksverkauf Westbeverner Straße	312.000	205.408	-106.592	205.408	-106.592	1 Grundstück in 2008	
01.12.03	Rathausenerweiterung	-50.000	0	50.000	0	50.000	Planung läuft	
02.07.01	Feuerschutzpauschale	45.000	51.279	6.279	51.279	6.279		
02.07.01	Neuanschaffung ELW für die Freiwillige Feuerwehr	-100.000	0	100.000	0	100.000	Das ELW wird im Juni 2009 fertiggestellt sein.	
03.01.01	Bau eines Parkplatzes mit Zufahrt zum Schulhof der Ambrosius Grundschule	-20.000	-5.830	14.170	-5.830	14.170	keine Parkplätze gem. Rat, 25.9.08; Die Zufahrt wurde fertiggestellt.	
03.01.03	Bau einer Realschule im Verbund	-1.400.000	-395.542	1.004.458	-395.542	1.004.458	Maßnahme läuft	
03.01.04	Bau der OGS an der Franz-von-Assisi Grundschule	Einzahlung	115.000	0	-115.000	0	-115.000	Maßnahme läuft
		Auszahlung	-160.000	-35.868	124.132	-35.868	124.132	
06.02.02	Beleuchtung Bolzplatz Beverhalle	-10.000	-12.191	-2.191	-12.191	-2.191	Die Maßnahme ist fertiggestellt.	
08.01.01	Darlehen an den Reit- und Fahrverein Ostbevern	-10.000	0	10.000	0	10.000	Der RVO hat die Auszahlung des Zusch. u. des Darlehens bisher nicht angefordert.	
12.01.01	Beleuchtung Kreisverkehr B 51	-20.000	0	20.000	0	20.000	Maßnahme ist fertig. Zahlung erfolgt in 2009.	
12.01.01	Bürgeradweg Brock L 830	Einzahlung	24.500	0	-24.500	0	-24.500	Maßnahme läuft
		Auszahlung	-45.000	0	45.000	0	45.000	
12.01.01	Umgestaltung Rathausparkplatz	-10.000	-430	9.570	-430	9.570	Die Markierung erfolgt in 2009.	
12.01.01	Erneuerung des Mühlenwegs	-40.000	-42.586	-2.586	-42.586	-2.586	Mehrauszahlungen aufgrund höheren Ausschreibungsergebnisses.	
12.01.01	Ausbau der Rathausstraße	-240.000	-202.166	37.834	-202.166	37.834	Die Schlussrechnung liegt noch nicht vor.	
12.01.01	Verkehrsberuhigende Maßnahmen an der Hauptstraße	-80.000	-39.891	40.109	-39.891	40.109	1.Abschnitt (Beusenstr./Hauptstr.) ist fertig. 2.Abschnitt (Westb.Str./Telgter Str.) läuft.	
12.01.01	Gellenbachbrücke (Stegemann)	-45.000	0	45.000	0	45.000	Die Ausschreibung läuft.	
12.01.01	Endausbau GE Nord	-72.000	0	72.000	0	72.000	Die Planung der Maßnahme läuft. Die Ausführung erfolgt im Frühjahr 2009.	
13.01.01	Retentionsfläche / Ribbering (§ 8 BNatSchG)	Einzahlung	72.000	0	-72.000	0	-72.000	Die Maßnahme wird voraussichtlich in 2009 realisiert.
		Auszahlung	-90.000	0	90.000	0	90.000	
16.01.01	Allgemeine Investitionspauschale	591.000	591.513	513	591.513	513		
16.01.01	Schulpauschale	188.000	188.387	387	188.387	387		
16.01.01	Sportpauschale	40.000	40.000	0	40.000	0		
16.01.01	Aufnahme eines Investitionskredit	1.300.000	0	-1.300.000	0	-1.300.000	1,2 Mio.€ sollen übertragen werden.	
		145.500	322.083	176.583	322.083	176.583		